

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Einleitung	11
Das Phänomen: Der Tandem-Effekt 11. Das allgemeinere Phänomen: Die scheinbaren Längen- bzw. Abstandsverkürzungen bei Reizbewegungen 13. Der Tandem-Effekt als erklärungsbedürftiger Sachverhalt der Raum-Zeit-Wahrnehmung 14. Zum Aufbau der Untersuchung 15.	
Kapitel 1:	
ERSTE ERKLÄRUNGSANSÄTZE	
1.1 Experiment 1: Der Einfluß von Stababstand, Fensterbreite und Geschwindigkeit	
1.1.1 Problemstellung	17
1.1.2 Methode Apparatur und Reizanordnung 18. Versuchsplan 21. Versuchsdurchführung 21. Versuchspersonen 22.	18
1.1.3 Ergebnisse und Diskussion	22
1.2 Liegt die Ursache der Reduktionserscheinungen in einer Fehleinschätzung der Zeit? Der momenttheoretische Ansatz 26. Eine vermeintlich periphere Verursachung 29. Die Bahnungs- bzw. Hemmungshypothese 32.	26
1.3 Experiment 2: Darbietung von mehr als zwei Stäben	
1.3.1 Problemstellung	35
1.3.2 Methode Gerätemodifikation und Reizanordnung 37. Versuchsplan 37. Versuchsdurchführung 38. Versuchspersonen 38.	37
1.3.3 Ergebnisse und Diskussion	38
1.4 Liegt die Ursache der Reduktionserscheinungen in einer Fehleinschätzung der Geschwindigkeit? Exkurs: Die vermeintlich okulomotorische Verursachung 41-42.	41
1.5 Experiment 3: Abhängigkeit der wahrgenommenen Geschwindigkeit von der Fensterbreite	
1.5.1 Problemstellung	44

1.5.2 Methode	45
Gerätemodifikation und Reizanordnung	45.
Versuchsplan und -durchführung	45.
Versuchspersonen	46.
1.5.3 Ergebnisse und Diskussion	47
1.6 Zusammenfassung	48

Kapitel 2

DER RELATIVITÄTSTHEORETISCHE ANSATZ

2.1 Modellbeschreibung	49
Die relativitätstheoretischen Voraussetzungen in der visuellen Wahrnehmung	52.
Die Längenkontraktion	55.
Die Zeitdilatation	56.
Das Additionstheorem der Geschwindigkeiten	57.
2.2 Überprüfung der Invarianz von c^* -Schätzwerten	60
2.3 Experiment 4:	
Empirische Bestimmung des c^* -Wertes	
2.3.1 Problemstellung	64
2.3.2 Methode	67
Gerätemodifikation und Reizanordnung	67.
Versuchsplan	68.
Versuchsdurchführung	68.
Versuchspersonen	69.
2.3.3 Ergebnisse und Diskussion	69
2.4 Eine aus Abstandsschätzungen gewonnene Geschwindigkeitsskalierung	74
2.5 Diskussion zum relativitätstheoretischen Ansatz	82
Die Geschwindigkeit zwischen den Systemen v' als wahrgenommene Geschwindigkeit v' ?	82.
Zum Zusammenhang der Zeitvariable b/v mit der Geschwindigkeit zwischen den Systemen v'	85.
2.6 Zusammenfassung	88

Kapitel 3

DER AUFMERKSAMKEITSTHEORETISCHE ANSATZ

3.1 Die räumliche Verlagerung der visuellen Aufmerksamkeit	91
Fokussieränderung und konstantes Fokussie-	

ren 94. Ein Arbeitsmodell 98. Mögliche Verlaufstypen der Fokussieränderung 104.

3.2	Experiment 5a: Abstandsreduktion vs. Abstandsexpansion	
3.2.1	Problemstellung	109
3.2.2	Methode	114
	Gerätemodifikation und Reizanordnung 114. Versuchsplan 115. Versuchsdurchführung 116. Versuchspersonen 117.	
3.2.3	Ergebnisse und Diskussion	117
3.3	Experiment 5b: Positionsschätzungen zu zwei verschiedenen Zeitpunkten der Reizdarbietung	
3.3.1	Problemstellung	122
3.3.2	Methode	122
	Gerätemodifikation und Reizanordnung 122. Versuchsplan 123. Versuchsdurchführung 123. Versuchspersonen 124.	
3.3.3	Ergebnisse und Diskussion	124
3.4	Eine mathematische Ableitung	126
	Exkurs: Positions- und Objektgebundenheit des Fokussierprozesses 133-137. Zum Verlauf des konstanten Fokussierens - Datenanalyse 1. Teil 138.	
3.5	Experiment 6: Fensterbreitenvariation für den ersten oder zweiten Stab	
3.5.1	Problemstellung	152
3.5.2	Methode	156
	Gerätemodifikation und Reizanordnung 156. Versuchsplan 157. Versuchsdurchführung 157. Versuchspersonen 158.	
3.5.3	Ergebnisse und Diskussion	158
3.6	Experiment 7: Messung des FRÖHLICH-Effekts	
3.6.1	Problemstellung	160
3.6.2	Methode	162
	Gerätemodifikation, Reizanordnung und Ver- suchsplan 162. Versuchsdurchführung 162. Versuchspersonen 163.	
3.6.3	Ergebnisse und Diskussion	164
	Zum Verlauf des konstanten Fokussierens - Datenanalyse 2. Teil 165. Zum Verlauf der Fokussieränderung 169.	
3.7	Diskussion zum aufmerksamkeitstheoretischen Ansatz	177
	Sind aufmerksamkeitstheoretische Konzepte überhaupt noch angezeigt? 177. Die Fokus- sieränderung als 'bewegte' Aufmerksamkeits-	

verlagerung 180. Selektionsmerkmal 'Ort' vs. Selektionsmerkmal 'Richtung' 183. Horizontale vs. vertikale Verlagerung 184.

3.8	Zusammenfassung	188
-----	-----------------	-----

Kapitel 4

ALLGEMEINE DISKUSSION:

EIN VERGLEICH RELATIVITÄTS- UND AUFMERKSAMKEITS- THEORETISCHER ANNAHMEN

4.1	Ein Gedankenexperiment	189
4.2	Noch einmal: Relativitätstheoretische Voraussetzungen Vergleichbare psychische Systeme 193. Das Relativitätsprinzip 195. Absolut- vs. Relativbewegung 197. Die Konstanz des c - bzw. c^* -Wertes 201.	192
4.3	Das Fokussiermodell unter relativitätstheoretische Perspektive Der Fokussiervorgang als Interaktionsmechanismus zwischen den Systemen in einem linearem Modell 206. Konsequenzen der Anpassung beider Modelle 208. Bleibende Unklarheiten zwischen den Modellen 212. Nicht-lineare Modelle 214.	205
4.4	Zusammenfassung	217
	Überblick	219
	Anhang	
M	Mathematischer Anhang	222
T	Tabellenanhang	226
	Literaturverzeichnis	245